



Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 08.05.2026
Sachb.: Mag. Michael Stiegelmar
Tel.: +43 57 600-2711
Fax: +43 57 600-2790

E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

Zahl: 2024-008.358-1/2

OE: A4-HWK-RWA

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: Wasserverband Unteres Lafnitztal, Wasserversorgungsanlage,
Projekt: "Erweiterung WVA Heiligenkreuz i.L., BA 63,
Ortsnetz Glöckelberg-Waldgasse",
wasserrechtliche Überprüfung gemäß § 121 WRG 1959;

K U N D M A C H U N G

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal hat die Fertigstellung der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Burgenland vom 25.08.2023, Zl. A4/WA.WVA-10159-16, wasserrechtlich bewilligten Erweiterung seiner Wasserversorgungsanlage angezeigt und dazu Ausführungsunterlagen (Projekt: „Wasserverband Unteres Lafnitztal, Bauabschnitt 63, Erweiterung WVA Heiligenkreuz i.L., Ortsnetz Glöckelberg-Waldgasse“, TDC-SKD ZT GmbH, GZ: 220606R, 28.01.2025) vorgelegt.

Hierüber wird von der Wasserrechtsbehörde beim Amt der Bgld. Landesregierung gemäß § 121 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF. BGBl. I Nr. 73/2018) und den §§ 40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 82/2025) eine mündliche Verhandlung für

Donnerstag, den 28. Mai 2026

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer um **13:00 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Heiligenkreuz im Lafnitztal, **Untere Hauptstraße 1, 7561 Heiligenkreuz i.L.**, anberaunt.

Verhandlungsleiter: **Mag. Michael Stiegelmar**

Die Ausführungsunterlagen liegen bis zum Verhandlungsvortage beim Amt der Bgld. Landesregierung in 7000 Eisenstadt, Landhaus Neu, 3. Stock, Bauteil A, Zi. 313, und im Gemeindeamt der Marktgemeinde Heiligenkreuz im Lafnitztal während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:

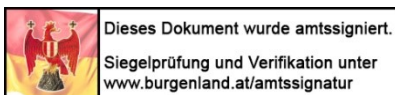
Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§ 10 AVG). Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Umweltschutz, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Im Überprüfungsverfahren können nur solche Einwendungen vorgebracht werden, welche die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlage mit dem genehmigten Projekt zum Inhalt haben.

Für den Landeshauptmann:

Mag. Michael Stiegelmar



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail anbringen@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>